

# Wahlen im Kernpraktikum

Studiengang zum M. Ed.  
[LAPS, LAGym, LAS]

**Informationen für Studierende**  
**21. Oktober 2016, 18:00 Uhr**

Carola Heffenmenger, ZLH

[marcus.prey@verw.uni-hamburg.de](mailto:marcus.prey@verw.uni-hamburg.de)  
[carola.heffenmenger@verw.uni-hamburg.de](mailto:carola.heffenmenger@verw.uni-hamburg.de)

# Überblick über die Veranstaltung

- 1. Einbettung des Kernpraktikums in die Gesamtstruktur des Master of Education**
- 2. Was genau ist das Kernpraktikum?**
- 3. Wahlmöglichkeiten im Kernpraktikum**
- 4. Hinweise zu Besonderheiten**
- 5. Allgemeine Zuteilungsinformationen**

# 1. Studienplan mit Leistungspunkte – Verteilung während des Kernpraktikums

LAPS und LAGym			
2. MA-Sem.	10 LP in FW <sub>B</sub>	10 LP Forschungs- werkstatt (Teil 1/ Teil 2)	15 LP im KP I <sub>A</sub>
3. MA-Sem	10 LP in FW <sub>A</sub>		15 LP im KP II <sub>B</sub>

LAS			
2. MA-Sem.	10 LP in FW <sub>A</sub>	5 LP in Beh.-Päd.	15 LP im KP I <sub>A</sub>
3. MA-Sem	15 LP in Beh.-Päd.		15 LP im KP II <sub>FSP</sub>



4. MA-Sem.: u. a. Master-Arbeit

## 2. Das Kernpraktikum - Qualifikationsziele

- **Vertiefte Kenntnisse des Systems Schule**
- **Vertiefte Kenntnisse der Bildungspläne des Unterrichtsfachs** und Wissen um ihre Bedeutung insbesondere für die Entwicklung und Umsetzung schulinterner Curricula und die Gestaltung und Bewertung von Unterricht
- **Grundlegende Kompetenzen der didaktischen Strukturierung, Planung, Durchführung und Reflexion** von Unterricht in diesem Unterrichtsfach
- Grundlegende Kompetenzen, Unterricht in diesem Unterrichtsfach **sprachsensibel und unter der Perspektive sprachlich-kultureller Heterogenität** zu planen, durchzuführen und zu reflektieren
- Fähigkeit, in diesem Unterrichtsfach **eigene Fragen zum System Schule, zur Lehrerrolle und zum Unterricht Kriterien geleitet zu entwickeln und zu bearbeiten**
- **Vertiefte Kenntnisse der Berufsrolle einer Lehrerin bzw. eines Lehrers** und grundlegende Kompetenzen zur Selbstreflexion  
(Hinterfragen eigener und fremder Einstellungen; Klärung eigener Professionalisierungsziele; Erprobung versch. Facetten der Lehrerrolle)

## Das Kernpraktikum – schulischer Teil

Kernpraktikum I	Kernpraktikum II
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachspezifische Ausrichtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lehramtsspezifische Ausrichtung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sekundarstufe I (Kl. 5 – 10)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sekundarstufe II (LaGym)</li> <li>▪ Grundschule (LAPS)</li> <li>▪ Inklusion / ReBBZ / spez. Sonderschule je FSP im Master (LAS)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Insgesamt ca. 35 Praxistage à 5 h</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Insgesamt ca. 32 Praxistage à 5 h</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bescheinigung der aktiven Teilnahme am Ende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bescheinigung der aktiven Teilnahme am Ende</li> </ul>

# Das Kernpraktikum I – Lehrformate im SoSe

Sommersemester: 3. April – 29. September`17 (2. MA-Semester)

**Schulpraxis**

(1 Tag pro Woche)

(Block 5 Wochen)

**Fachdidaktisches Begleitseminar**

(2 SWS in Fach A in Kooperation mit LI)

mit Unterrichts-  
besuchen, KGH

**Reflexionsseminar**

(1.-5. Sitzung)

mit KGH

Sommerferien

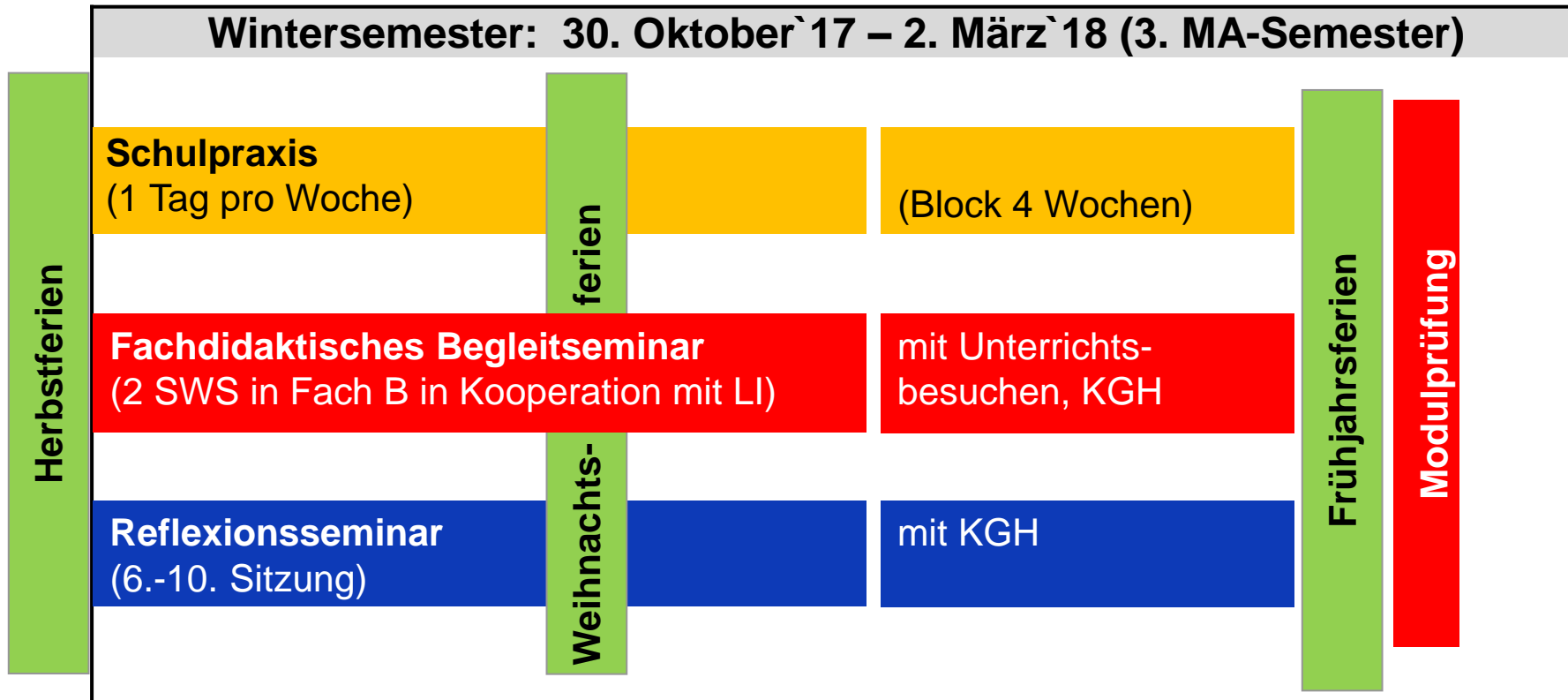
Modulprüfung

Auftaktveranstaltung

LAPS, LAGym, LAS-Studierende in der Sek I

# Das Kernpraktikum II – Lehrformate im WiSe

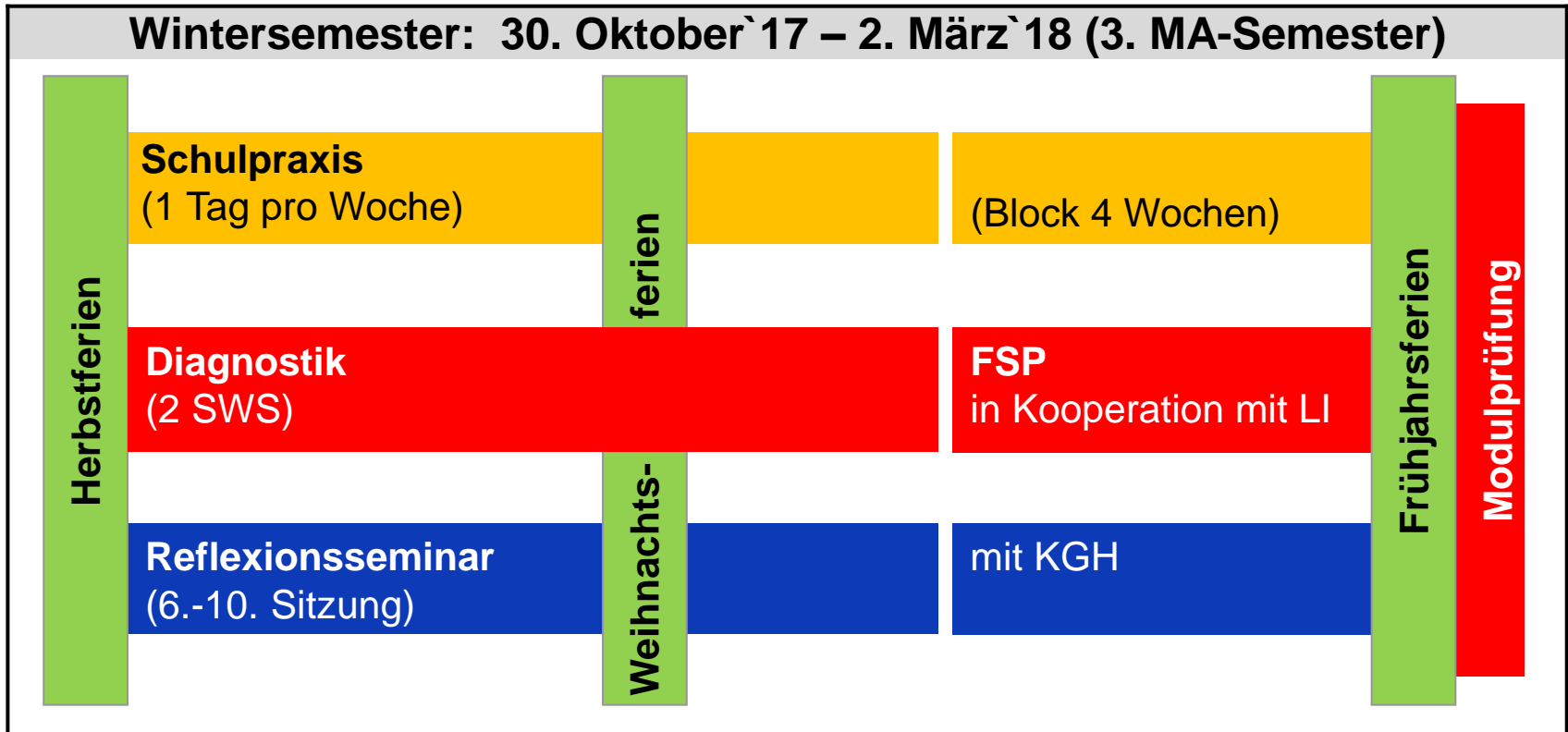
## LAPS / LAGym



- LAPS-Studierende an der Grundschule: Begleitseminar in FDGM oder FDGS oder Lernbereich (Kunst, Musik, Sport, DSP, Sachunterricht, Religion, Englisch).
- LAGym-Studierende in Sek II mit Bezug zur FD des Faches B

# Das Kernpraktikum II – Lehrformate im WiSe

## LAS



- LAS-Studierende an Förderorten (spezielle Sonderschulen / ReBBZ oder inklusive Regelschulen)



### 3. Wahlmöglichkeiten je Lehramt

	Kernpraktikum I	Kernpraktikum II
<b>LAGym</b>	Alle Fächer außer Philosophie	Biologie, Deutsch, Englisch, Geographie, Geschichte, Mathe, Philosophie, Sozialwissenschaften,  „sonstiger Unterricht der Sek II“ (kleine Fächer)
<b>LAS</b>	Unterrichtsfach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitseminar in Diagnostik</li> <li>• Seminar im FSP</li> </ul>
<b>LAPS</b>	Eins von beiden Unterrichtsfächern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernbereich aus BA</li> <li>• FDG-M</li> <li>• FDG-S</li> </ul>

### 3. Besondere Angebote im Kernpraktikum

	Kernpraktikum I	Kernpraktikum II
<b>Waldorfschulen</b>	z.Bsp. in den Fächern <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sport</li> <li>▪ Biologie</li> <li>▪ Englisch</li> <li>▪ Kunst</li> <li>▪ Musik</li> </ul>	
<b>Bili</b>	Für die Fächer <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Englisch</li> <li>▪ Französisch</li> </ul> ...in Ihrem <u>Sachfach</u>	
<b>Teilnahme am Projekt „Chapel Hill“</b>	Bei Interesse bitte an Herrn Bonnet wenden. Findet einmal pro Jahr im Februar in der vorlesungsfreien Zeit statt-ersetzt die Blockphase	LAPS und LAGym
<b>TheaterSprach Camp (TSC)</b>	Bitte beachten Sie die besonderen Hinweise dazu auf unserer Homepage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch in Sek I</li> </ul>	Lehramt an Primar-und Sekundarstufe im <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernbereich Theater</li> <li>▪ FDG-S</li> </ul>

# Was benötigt das ZLH von Ihnen vor Antritt des Praktikums?

1) LP – Nachweis bis 31.10.  
+ Ausdruck LP Konto (aus STiNE)  
oder Kopie der 1. Seite des BA-Zeugnisses

<https://www.zlh-hamburg.de/studium/praktikum.html>


2) Nachweis von 180 bzw. 240 LP  
bis zum 31.03.2017 durch

a) LP Konto oder


b) Kopie der 1. Seite des BA-Zeugnisses

3) Erweitertes Führungszeugnis  
s. auch FAQ Homepage


<https://www.zlh-hamburg.de/studium/praktikum.html>



Universität Hamburg  
100 FACHBEREICHE · 100 LEHRER · 1000 STUDENTEN



Fakultät für Erziehungswissenschaft



### LP-Nachweis für die Zulassung zum Kernpraktikum

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Lehramt: LAGym

Fach im KP I: \_\_\_\_\_

Summe der LP aller vollständig abgeschlossenen BA-Module: | \_\_\_\_\_

**Individuelle Studienplanung:**

Ausstehendes Modul (Teilstudiengang)*	Voraussichtliches Abschlussdatum

\*Gegebenenfalls Rückseite benutzen

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Dieses Formular ist nur gültig in Verbindung mit einem Nachweis der Studienleistungen in Form

a) einer Kopie der Titelseite des BA-Zeugnisses oder

b) eines selbst ausgedruckten aktuellen Nachweises des BA-Leistungskontos.

Bitte senden Sie beide Dokumente gemeinsam bis zum 31. Oktober 2016 an das Zentrum für Lehrerbildung, Bogenallee 11, 20144 Hamburg. Alternativ können Sie die Dokumente im ZLH, Raum 216, persönlich abgeben oder in den Briefkasten des ZPLA vor dem Eingang der Bogenallee 11 einwerfen oder per E-Mail an kernpraktikum.zlh@uni-hamburg.de senden.

Öffnungszeiten: Mo 13:30-15:00; Di 10:00-12:30; Mi 14:00-16:00; Do 10:00-12:30; Fr geschlossen

## 4. Hinweise zu Besonderheiten

### Anerkennung von Lehraufträgen und Schulpraktika

<https://www.zlh-hamburg.de/studium/praktikum/praktikum-laps/laps-kp1/anererkennung-schulpraxis.html>

#### Anerkennung von Schulpraxis im Kernpraktikum

##### Anerkennung von Schulpraxis, Lehraufträgen oder eines Praktikums einer anderer Hochschule

Sofern Sie beabsichtigen, sich einen Teil oder ein ganzes Kernpraktikum-Modul anerkennen zu lassen, beachten Sie bitte folgende drei Möglichkeiten:

▾ Alles einblenden

- Bei Antrag auf Anerkennung eines Praktikums einer anderen in- oder ausländischen Universität auf ein gesamtes Kernpraktikum-Modul ist Folgendes zu beachten:

---

- Sollten Sie parallel zum Kernpraktikum einen Lehrauftrag an einer Schule haben, gelten folgende Regelungen:

---

- In Fragen der Anerkennung von bereits in der Vergangenheit abgeleiteter Schulpraxis (Lehraufträge oder freiwillige, nicht universitär begleitete Praktika) gelten folgende Bestimmungen:

Bei der Anerkennung von Schulpraxis gilt generell,

Lehraufträge, die **zeitgleich** mit dem Kernpraktikum durchgeführt werden, können als Hospitations- und Unterrichtsstunden anerkannt werden.

Begleit- und Reflexionsveranstaltungen sind nicht durch eigene Lehrtätigkeit ersetzbar, sondern müssen im Rahmen des jeweiligen Moduls besucht werden. Die Zahl der hospitierten und selbst erteilten Unterrichtsstunden ist durch eine Bescheinigung der Schule, an der die Lehrtätigkeit erbracht wurde, im Detail nachzuweisen.

In jedem Fall ist ein **Antrag auf Anerkennung (PDF)** mit entsprechenden Nachweisen bei Frau **Carola Heffemenger** (ZLH) einzureichen. Bei Vollständigkeit des Antrags wird dieser an den dezentralen Master-Prüfungsausschuss weitergereicht.

- [Nachweis der Schulpraxis für das Anerkennungsverfahren \(PDF Formular\)](#)

21.10.2016

## 5. Allgemeine Zuteilungsinformationen

- Alle Hamburger Schulen sind beteiligt
- Zuteilung erfolgt in Rücksprache mit der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)
- ZLH unterstützt in der Organisation und im Informationsfluss zwischen den teilnehmenden Institutionen (UHH; LIA) und den teilnehmenden Akteuren (Studierende/ Lehrende/ Seminarleiter)
- Zuteilung erfolgt zentral durch das ZLH ohne Vorstellungsgespräche
- Zuteilung an Schule erfolgt in der Regel in Tandems

# Die nächsten Schritte in der Zuteilungsvorbereitung

**21.10.2016:** Infoveranstaltung zur Wahl im Kernpraktikum

**21.10.2016 -**

**31.10.2016:** Wahl zum KP und Abgabe des LP-Nachweises

**November 2016:** Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

**Ende Jan. 2017:** Fristablauf für die Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses

**Ende Januar 2017:** Bekanntgabe der Zuteilungen (KP I: Schule und Tandempartner)

**Anfang März 2017:** Bekanntgabe der Zuteilungen (KP I: Begleit- und Reflexionsseminar)

**Anfang April 2017:** Auftaktveranstaltung zum Kernpraktikum

**03.04.2017** Beginn Kernpraktikum I an Uni und Schule

**Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.....**

Carola Heffenmenger

[carola.heffenmenger@verw.uni-hamburg.de](mailto:carola.heffenmenger@verw.uni-hamburg.de)

Marcus Prey

[Marcus.prey@verw.uni-hamburg.de](mailto:Marcus.prey@verw.uni-hamburg.de)

**...in der Bogenallee 11 im Zentrum für Lehrerbildung  
2. Stock (Raum 216 und 215)**